

EVP-Parteienbarometer Mai 2021

Die Lage der Europäischen Volkspartei in der EU

erstellt von
Dr. Olaf Wientzek

Entwicklungen im Berichtszeitraum

- Die EVP-Familie ist in Umfragen in **13 Ländern die stärkste politische Familie**, die sozialistische in 5 (wenn man die slowakische Hlas hinzurechnet, die offiziell noch kein PES-Mitglied ist), die liberale/Renew in 2, Rechtspopulisten (ID) in Italien und Finnland, die euroskeptisch-nationalkonservative EKR in Polen. In Ungarn und Lettland (zusammengerechnet) lagen unabhängige Parteien vorn. Nimmt man in Frankreich die Umfragen für die Präsidentschaftskandidaten als Maßstab, sind Rechtspopulisten und Liberale/Renew auf Augenhöhe. In Tschechien treten mehrere Parteien in Wahlbündnissen an. Zählt man STAN (EVP-Fraktion, aber nicht EVP-Partei) zur EVP-Familie, läge die EVP mit 21 % knapp vor der zur ALDE gehörenden ANO (20%).
- Das Bild ist ähnlich, wenn man auf die stärkste Einzelpartei und nicht die größte Parteienfamilie blickt: Dann führt die **EVP in 12 Ländern**, die Sozialisten in 6, Liberale in 3, Rechtspopulisten (ID) in 3, EKR in einem Land, in Ungarn liegt Fidesz vorne. In Frankreich liegen ID und Renew gleichauf.
- 8 der 27 Staats- und Regierungschefs im Europäischen Rat gehören derzeit zur EVP-Familie (9 der 27, wenn man den slowakischen Premier dazurechnet, dessen Partei Teil der EVP-Fraktion, aber nicht der EVP ist), 7 Staats- und Regierungschefs gehören den Liberalen/Renew, 6 den Sozialdemokraten/Sozialisten, einer den euroskeptischen Konservativen an, 4 sind formal unabhängig.
- Das vermeintlich klare Bild täuscht darüber hinweg, dass in vielen Ländern der **Vorsprung der führenden Parteienfamilie (oftmals der EVP) außerordentlich knapp ist** (v.a. Deutschland, Belgien, Lettland, Litauen, Irland, Italien, Finnland, Schweden, Spanien, Zypern) und innerhalb der Irrtumswahrscheinlichkeit liegt, bzw. bei anderen Umfrageinstituten andere Parteienfamilien vorne liegen (Deutschland, Lettland, Irland, Rumänien)

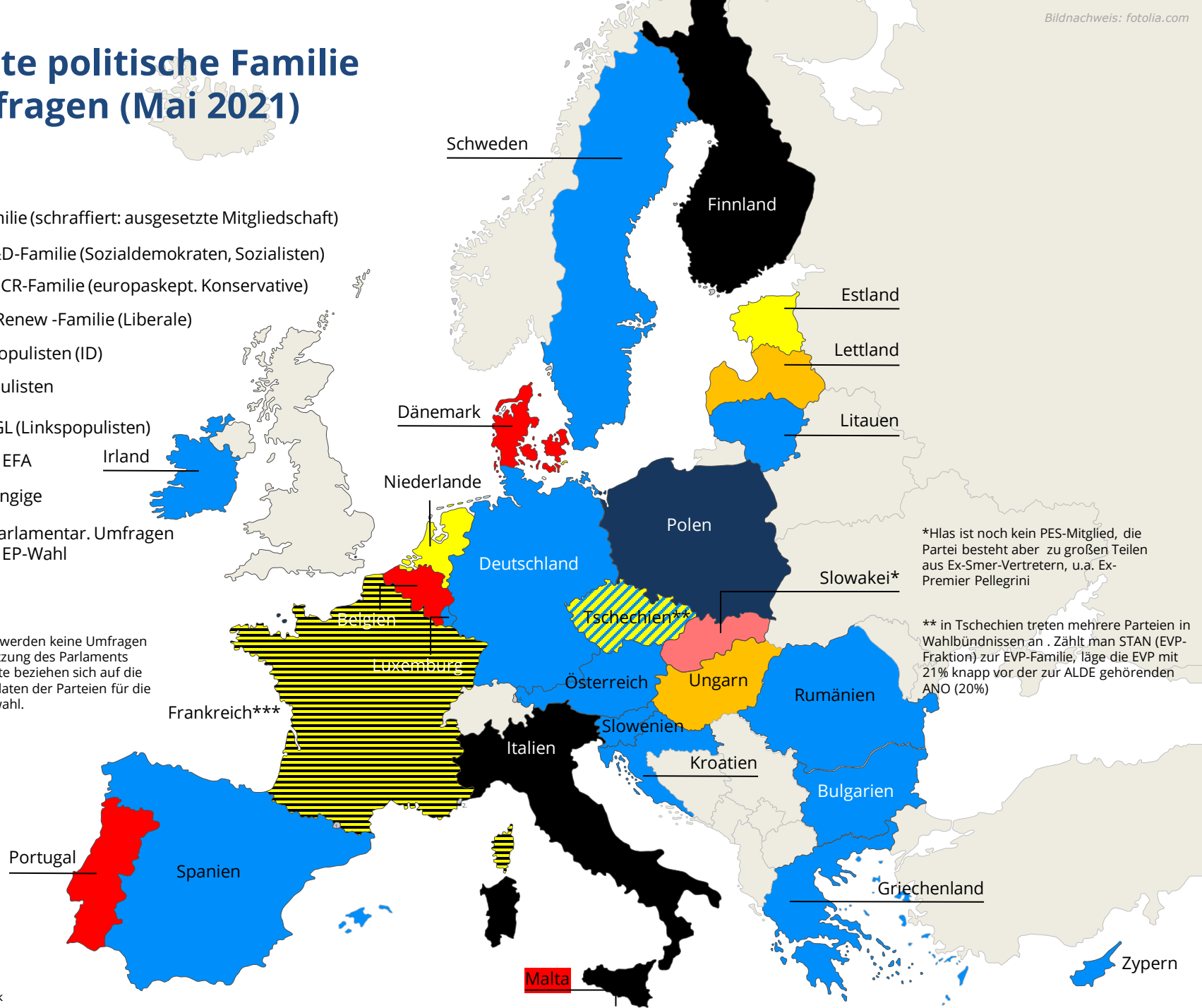
Stärkste politische Familie in Umfragen (Mai 2021)

- EVP-Familie (schraffiert: ausgesetzte Mitgliedschaft)
- SPE / S&D-Familie (Sozialdemokraten, Sozialisten)
- ACRE / ECR-Familie (europaskept. Konservative)
- ALDE + Renew -Familie (Liberales)
- Rechtspopulisten (ID)
- Div. Populisten
- GUE/NGL (Linkspopulisten)
- Grüne / EFA
- Unabhängige
- Keine parlamentar. Umfragen seit der EP-Wahl

*** In Frankreich werden keine Umfragen zur Zusammensetzung des Parlaments erhoben. Die Werte beziehen sich auf die führenden Kandidaten der Parteien für die Präsidentschaftswahl.

*Hlas ist noch kein PES-Mitglied, die Partei besteht aber zu großen Teilen aus Ex-Smer-Vertretern, u.a. Ex-Premier Pellegrini

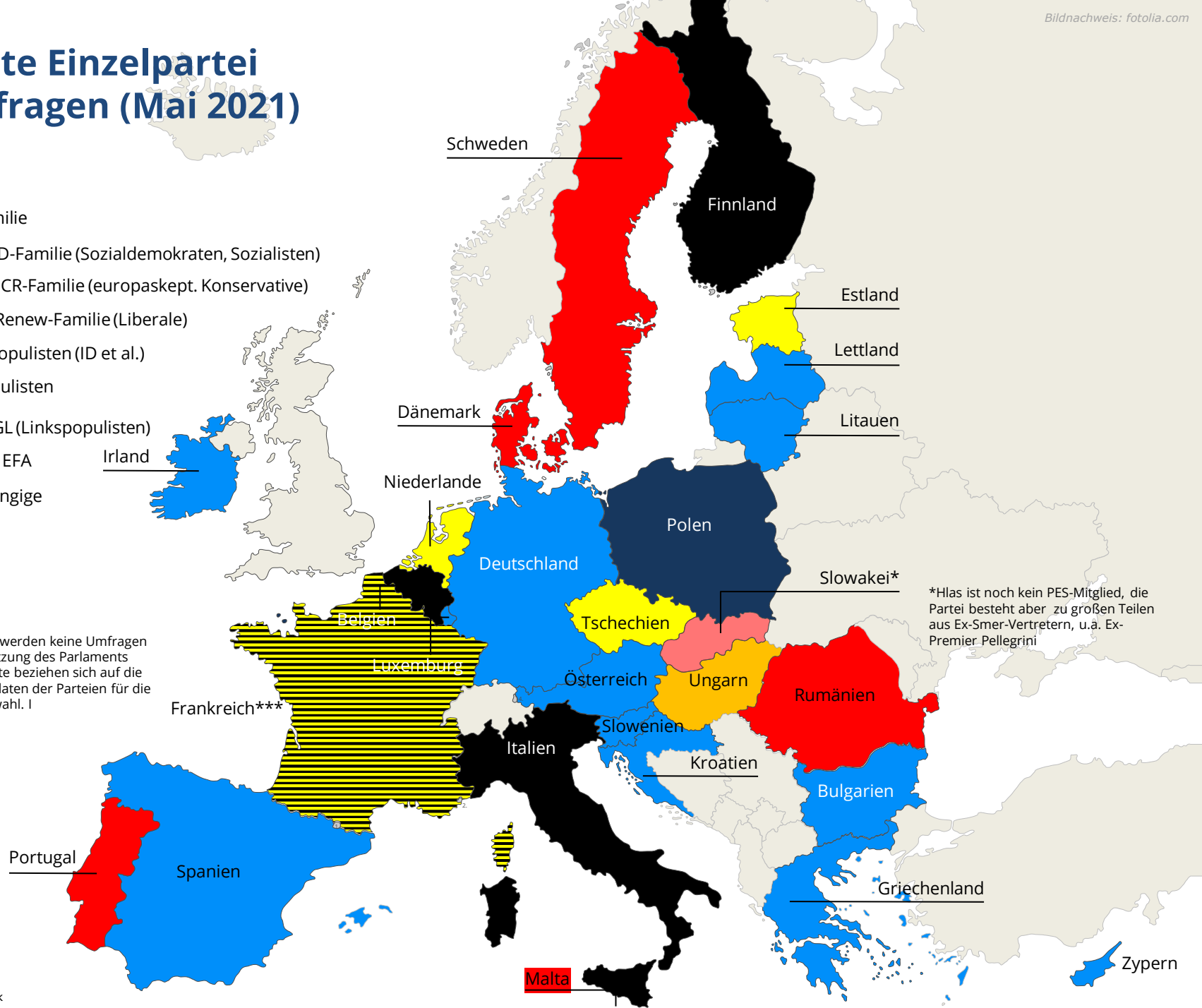
** in Tschechien treten mehrere Parteien in Wahlbündnissen an. Zählt man STAN (EVP-Fraktion) zur EVP-Familie, läge die EVP mit 21% knapp vor der zur ALDE gehörenden ANO (20%)



Stärkste Einzelpartei in Umfragen (Mai 2021)

- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie (Sozialdemokraten, Sozialisten)
- ACRE / ECR-Familie (europaskept. Konservative)
- ALDE + Renew-Familie (Liberale)
- Rechtspopulisten (ID et al.)
- Div. Populisten
- GUE/NGL (Linkspopulisten)
- Grüne / EFA
- Unabhängige

*** In Frankreich werden keine Umfragen zur Zusammensetzung des Parlaments erhoben. Die Werte beziehen sich auf die führenden Kandidaten der Parteien für die Präsidentschaftswahl. |



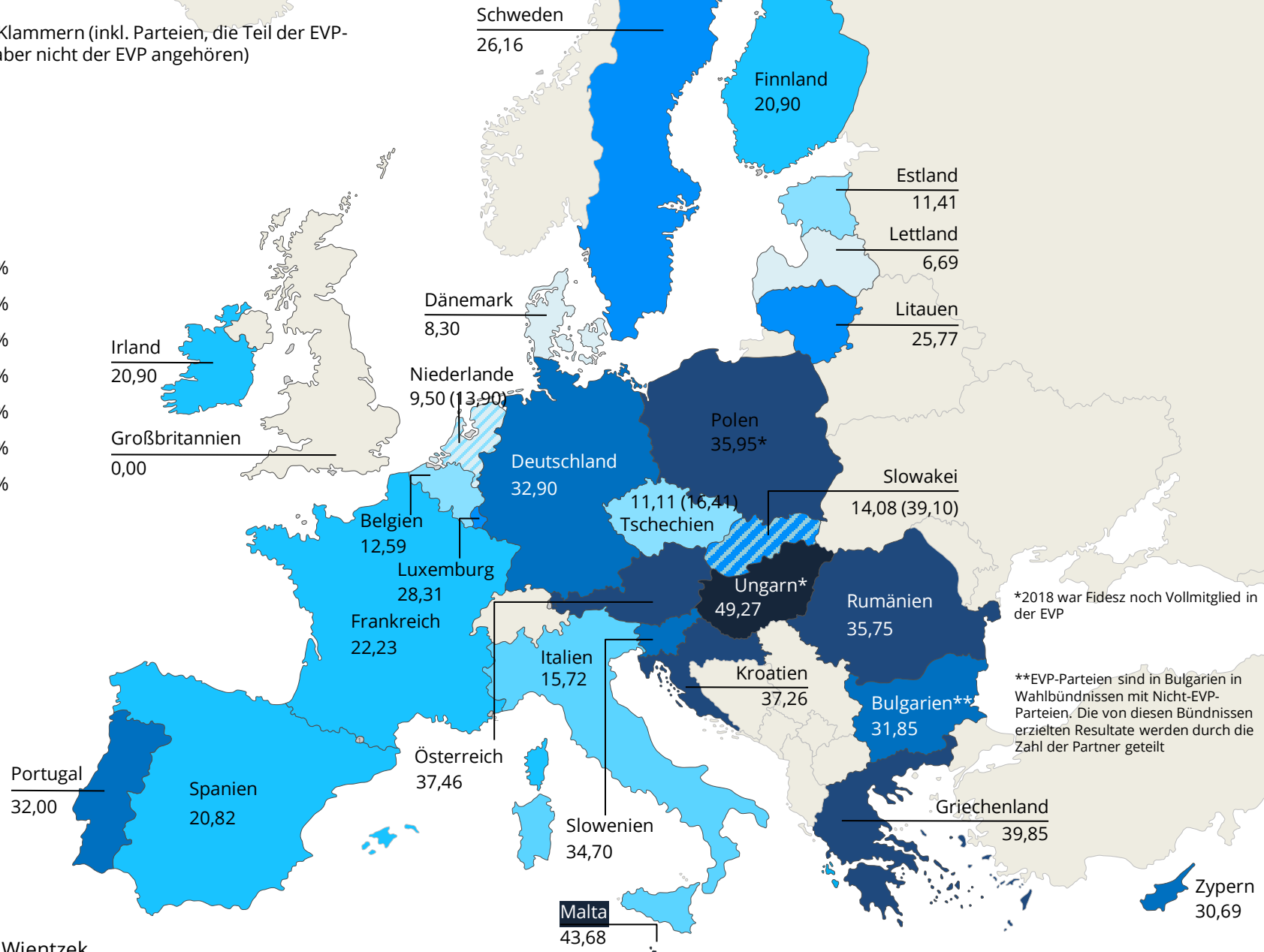
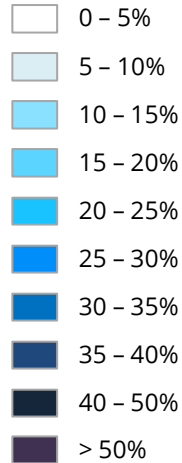
*Hlas ist noch kein PES-Mitglied, die Partei besteht aber zu großen Teilen aus Ex-Smer-Vertretern, u.a. Ex-Premier Pellegrini

Stärke der EVP-Familie in den EU-Mitgliedstaaten

Wahlergebnisse aller EVP-Parteien in den letzten nat. Parlamentswahlen (kumuliert)

in Prozent / in Klammern (inkl. Parteien, die Teil der EVP-Fraktion sind, aber nicht der EVP angehören)

Legende



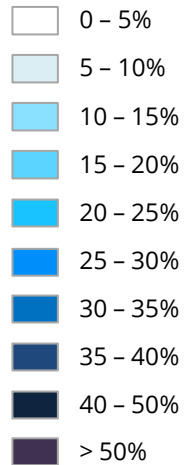
*2018 war Fidesz noch Vollmitglied in der EVP

**EVP-Parteien sind in Bulgarien in Wahlbündnissen mit Nicht-EVP-Parteien. Die von diesen Bündnissen erzielten Resultate werden durch die Zahl der Partner geteilt

Umfrageergebnisse aller EVP-Parteien in nat. Umfragen (kum.) Stand: Mai 2021

in Prozent /fett in Klammern Kürzel der in den Umfragen stärksten EVP-Partei // in Klammern (inkl. Parteien, die Teil der EVP-Fraktion sind, aber nicht der EVP angehören)

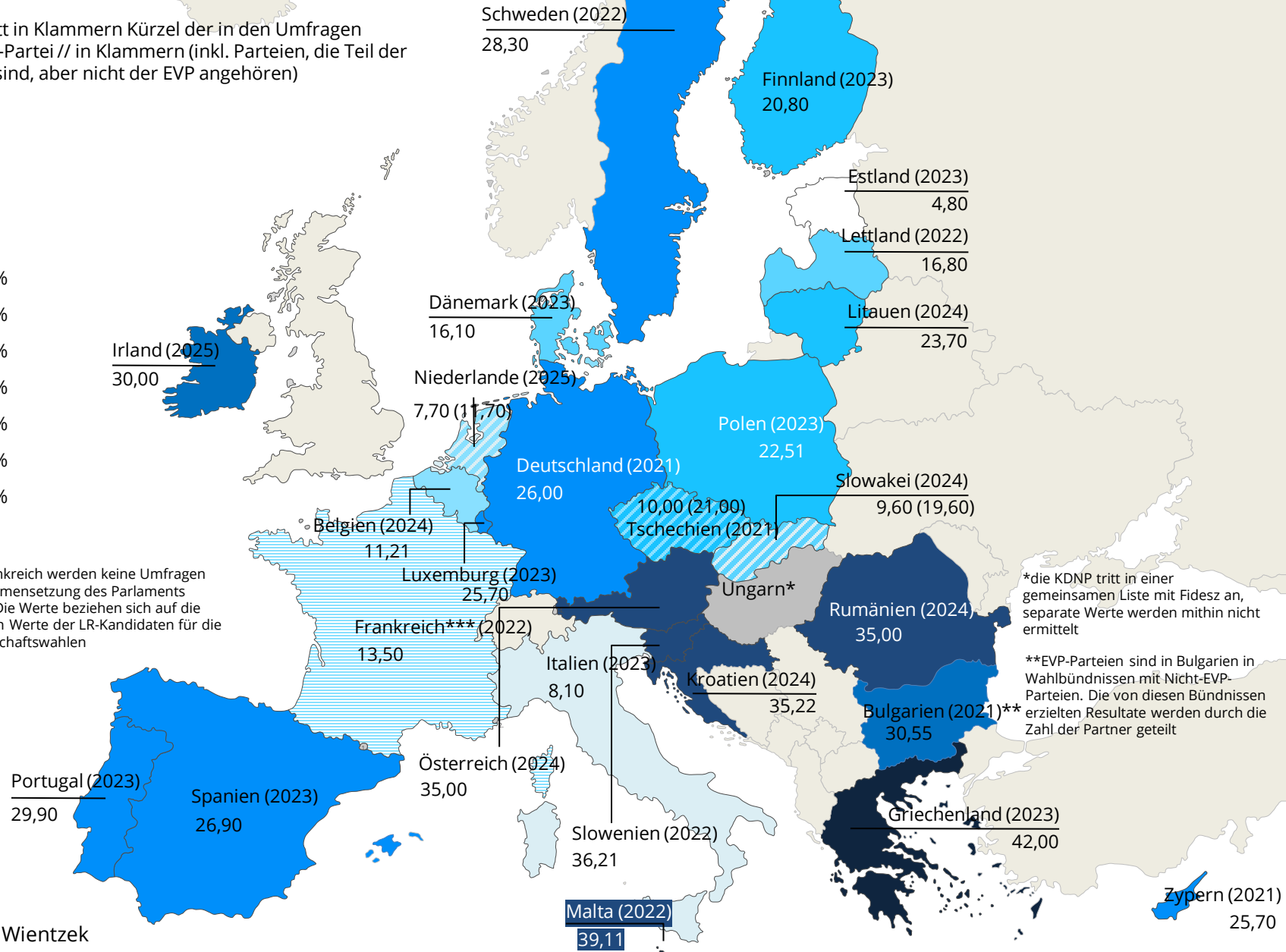
Legende



*** In Frankreich werden keine Umfragen zur Zusammensetzung des Parlaments erhoben. Die Werte beziehen sich auf die gemittelten Werte der LR-Kandidaten für die Präsidentschaftswahlen

*die KDNP tritt in einer gemeinsamen Liste mit Fidesz an, separate Werte werden mithin nicht ermittelt

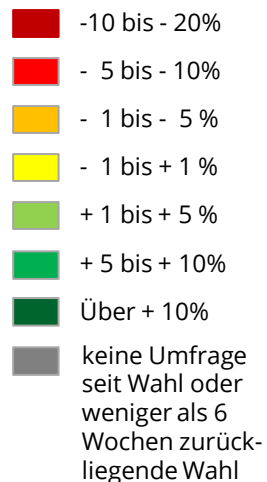
**EVP-Parteien sind in Bulgarien in Wahlbündnissen mit Nicht-EVP-Parteien. Die von diesen Bündnissen erzielten Resultate werden durch die Zahl der Partner geteilt



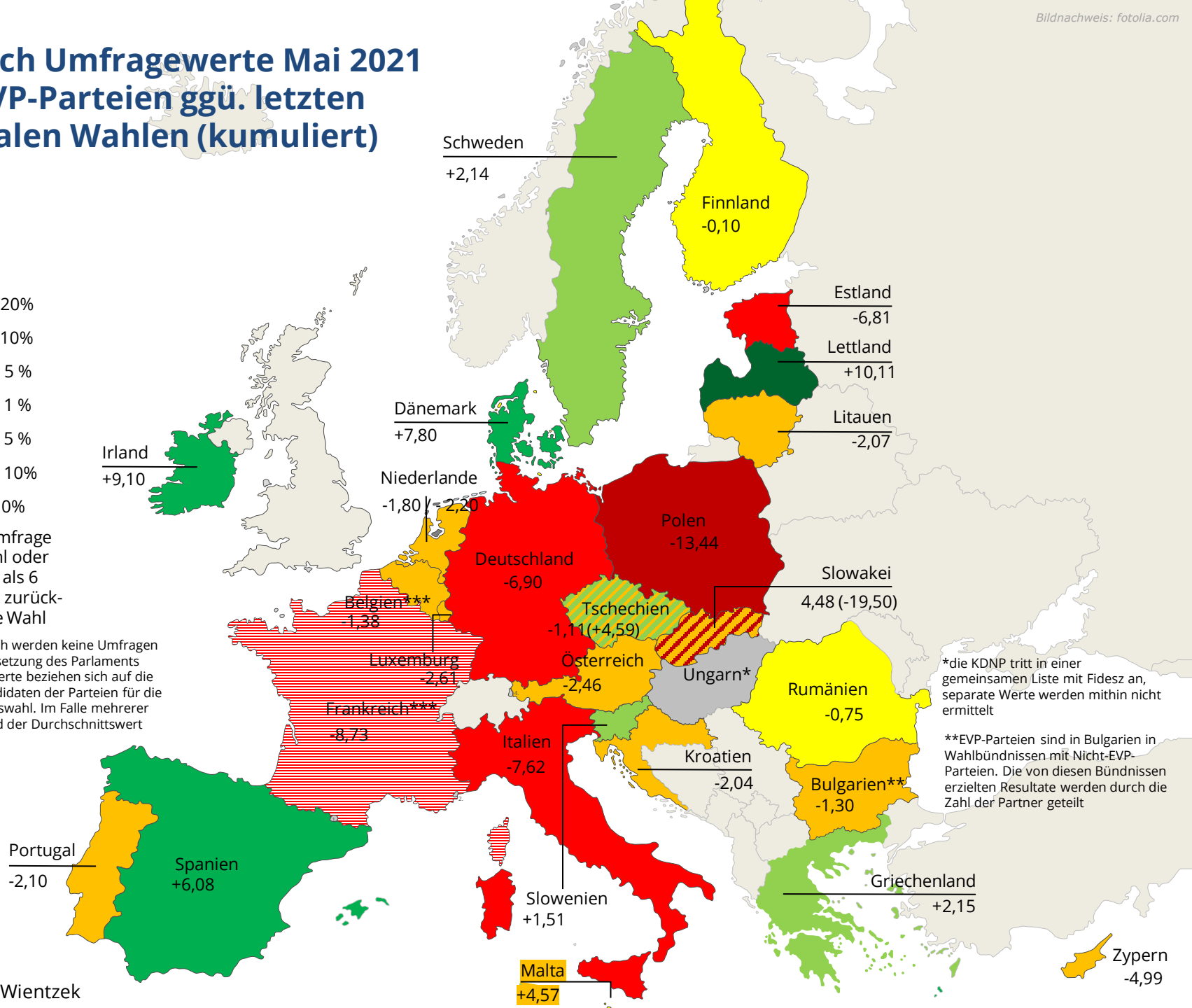
Vergleich Umfragewerte Mai 2021 aller EVP-Parteien ggü. letzten nationalen Wahlen (kumuliert)

in Prozent

Legende



*** In Frankreich werden keine Umfragen zur Zusammensetzung des Parlaments erhoben. Die Werte beziehen sich auf die führenden Kandidaten der Parteien für die Präsidentschaftswahl. Im Falle mehrerer Kandidaten wird der Durchschnittswert ermittelt



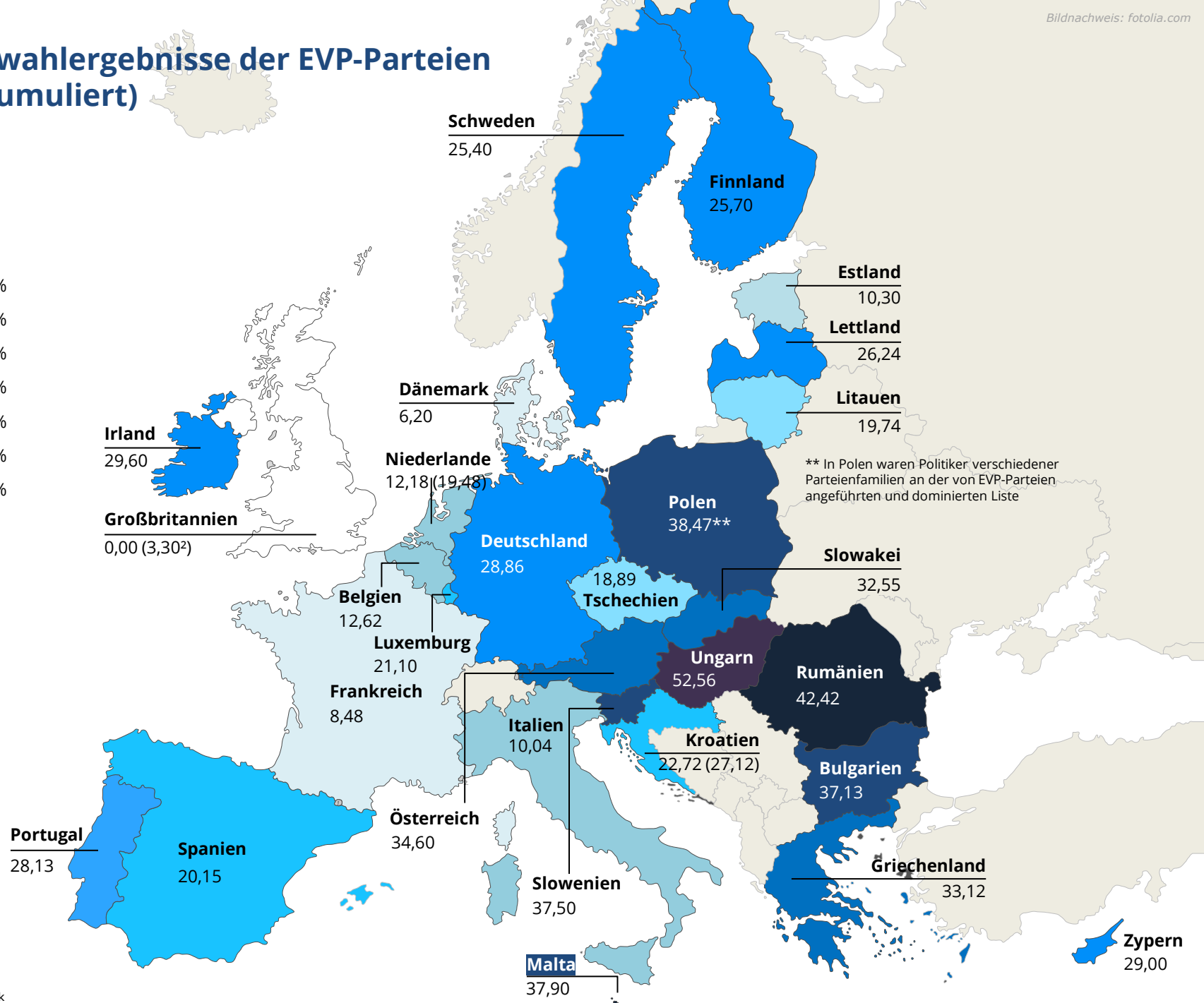
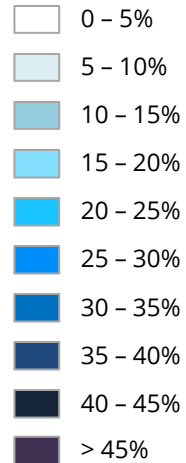
*die KDNP tritt in einer gemeinsamen Liste mit Fidesz an, separate Werte werden mithin nicht ermittelt

**EVP-Parteien sind in Bulgarien in Wahlbündnissen mit Nicht-EVP-Parteien. Die von diesen Bündnissen erzielten Resultate werden durch die Zahl der Partner geteilt

Europawahlergebnisse der EVP-Parteien 2019 (kumuliert)

in Prozent

Legende



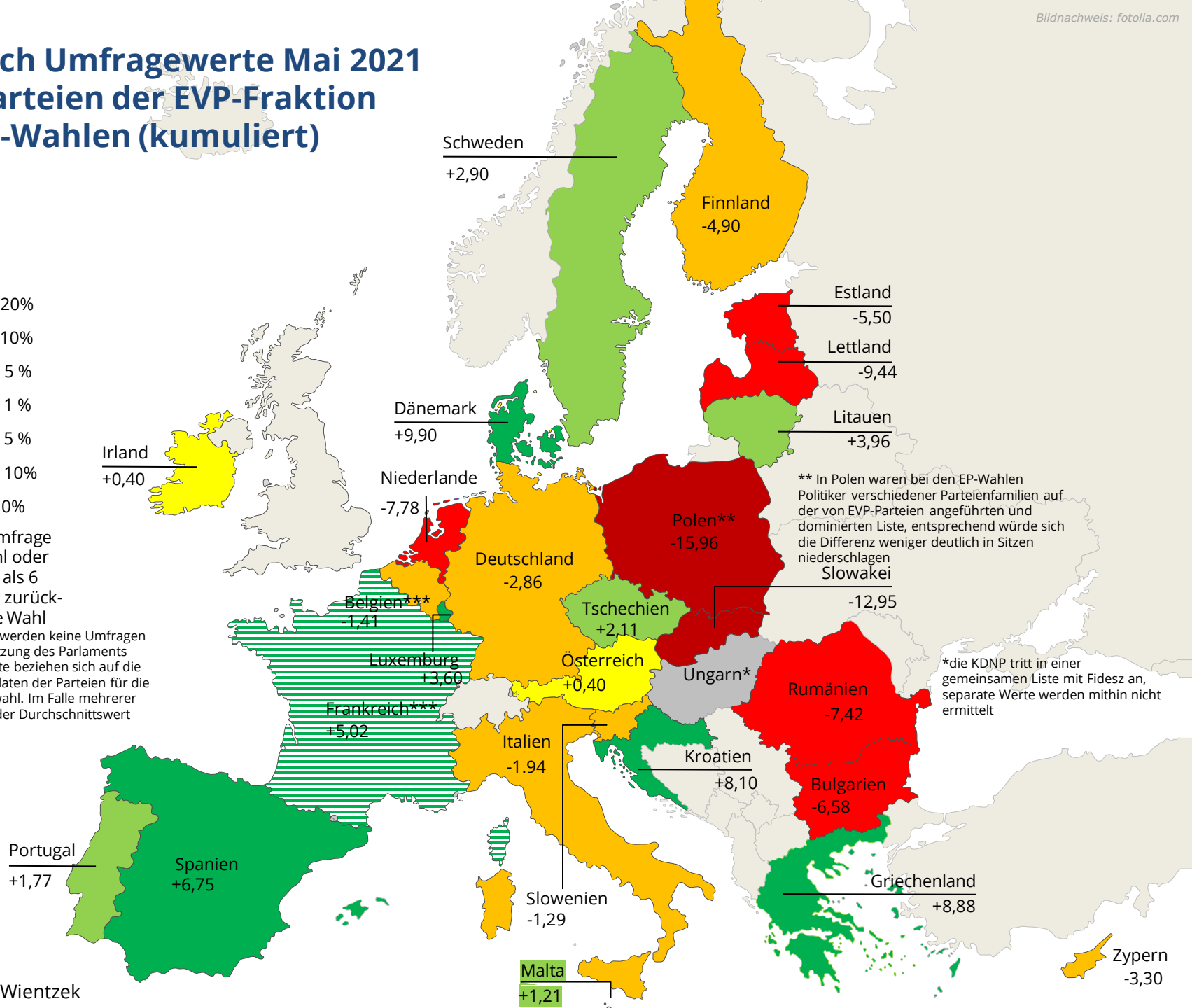
Vergleich Umfragewerte Mai 2021 aller Parteien der EVP-Fraktion ggü. EP-Wahlen (kumuliert)

in Prozent

Legende

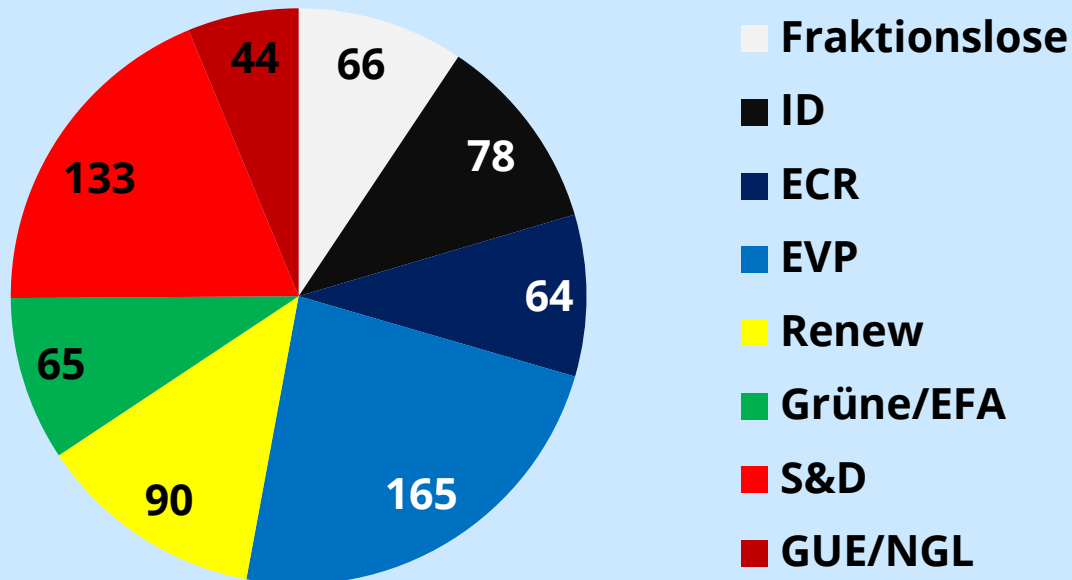
- 10 bis -20%
- 5 bis -10%
- 1 bis - 5 %
- 1 bis + 1 %
- + 1 bis + 5 %
- + 5 bis + 10%
- Über + 10%
- keine Umfrage
seit Wahl oder
weniger als 6
Wochen zurück-
liegende Wahl

*** In Frankreich werden keine Umfragen zur Zusammensetzung des Parlaments erhoben. Die Werte beziehen sich auf die führenden Kandidaten der Parteien für die Präsidentschaftswahl. Im Falle mehrerer Kandidaten wird der Durchschnittswert ermittelt



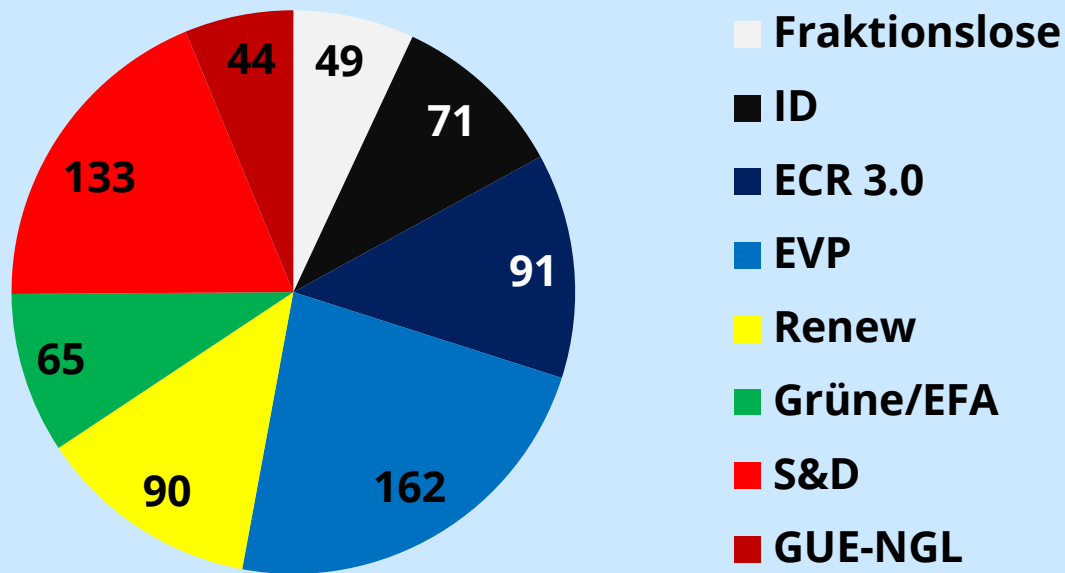
Szenarien für das EP

Szenario 1: Die Fraktionslandschaft im EP bleibt unverändert



- **Anmerkung:** Die Übertragbarkeit nationaler Umfragen auf EP-Wahlen ist nur mit Vorsicht zu genießen, in die Kalkulation fließen auch andere Erfahrungswerte aus früheren EP-Wahlen ein (Wahlbeteiligung, europapolitische Popularität vs nationale Popularität einer Partei, etc.)
- Die EVP bliebe trotz der Trennung von Fidesz stärkste Kraft, allerdings mit leichten Verlusten (165 statt 178 Abgeordnete)
- Diese sind vor allem (aber nicht ausschließlich) den im Vergleich zu den EP-Wahlen schwächeren Umfragen in PL und D geschuldet– mgl. Gewinne in F oder E können diese nur zT ausgleichen
- Insgesamt würde sich die Sitzzahl der EVP in einer Fourchette von 154 bis 174 Sitzen befinden

Szenario 2: Fidesz, Lega, PiS bilden ein neues Bündnis („ECR 3.0“)



- Szenario: Ein neues Bündnis um Lega, Fidesz und PiS absorbiert Parteien aus ID, den Fraktionslosen und ein wenig aus der EVP. RN und FPÖ wären nicht Teil der neuen Formation.
- **Anmerkung:** Die Übertragbarkeit nationaler Umfragen auf EP-Wahlen ist nur mit Vorsicht zu genießen, in die Kalkulation fließen auch andere Erfahrungswerte aus früheren EP-Wahlen ein (Wahlbeteiligung, europapolitische Popularität vs nationale Popularität einer Partei, etc.)
- Die Rivalitäten innerhalb des rechten Lagers erschweren (aktuell) Schaffung einer größeren gemeinsamen Formation, die zweitgrößte Kraft werden könnte (Lega vs Fdi in Italien, AfD für viele in der ECR nicht partnerfähig, N-VA vs VB in Belgien, rumänisches AUR nicht mit Fidesz in einer Fraktion)
- ECR und ID zusammen hätten in etwa das Potential der EVP-Fraktion
- Eine neue Lage ergäbe sich, wenn die Vorbehalte der ECR gegenüber RN überwunden würden
- Szenario geht nicht davon aus, dass es eine Flucht moderaterer Parteien zur Mitte gibt.

Regierungsbeteiligung der EVP-Familie

Regierungsbeteiligung von Parteien der EVP-Familie, Stand: Mai 2021



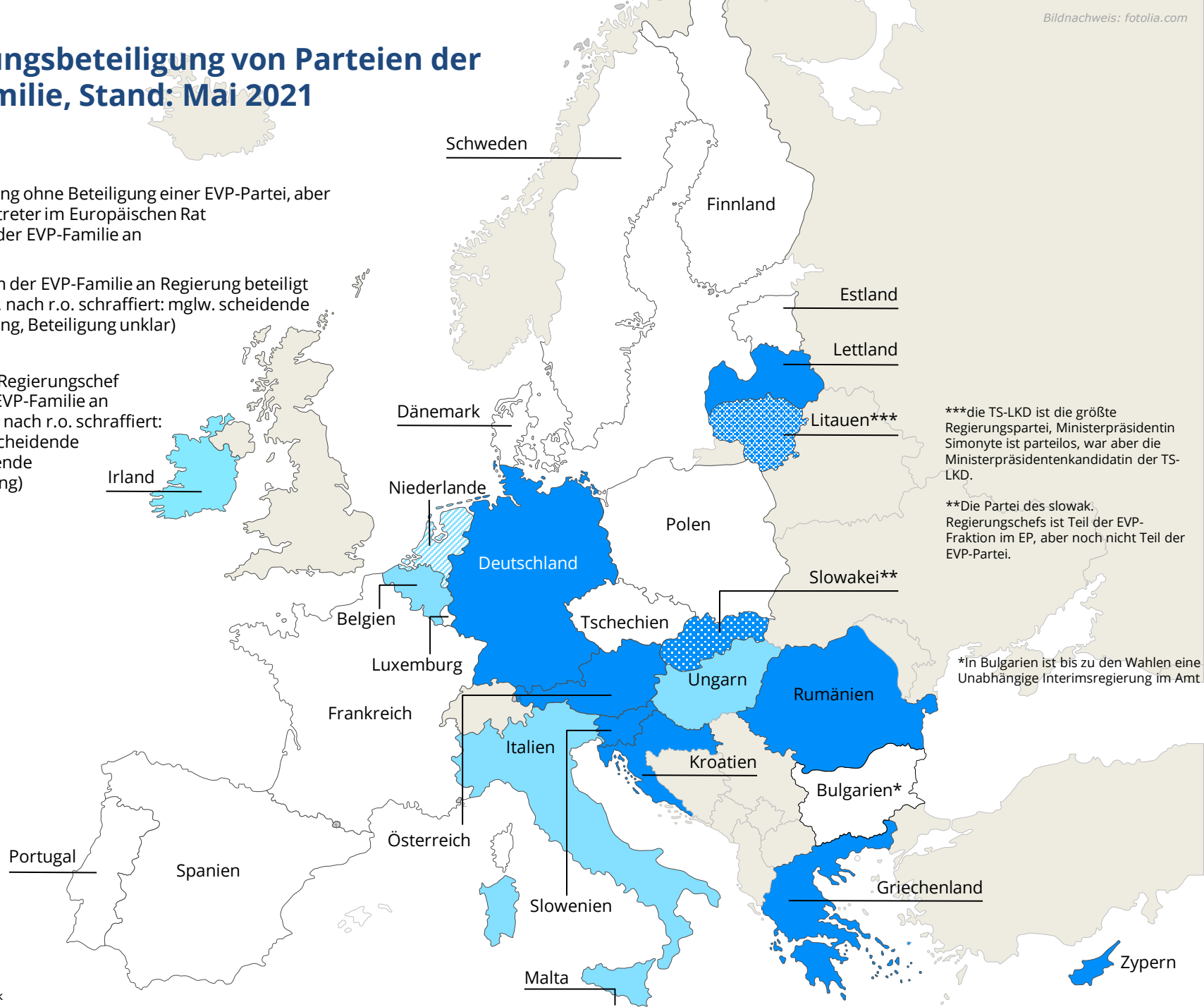
Regierung ohne Beteiligung einer EVP-Partei, aber mit Vertretern im Europäischen Rat gehört der EVP-Familie an



Parteien der EVP-Familie an Regierung beteiligt (von l.u. nach r.o. schraffiert: mglw. scheidende Regierung, Beteiligung unklar)



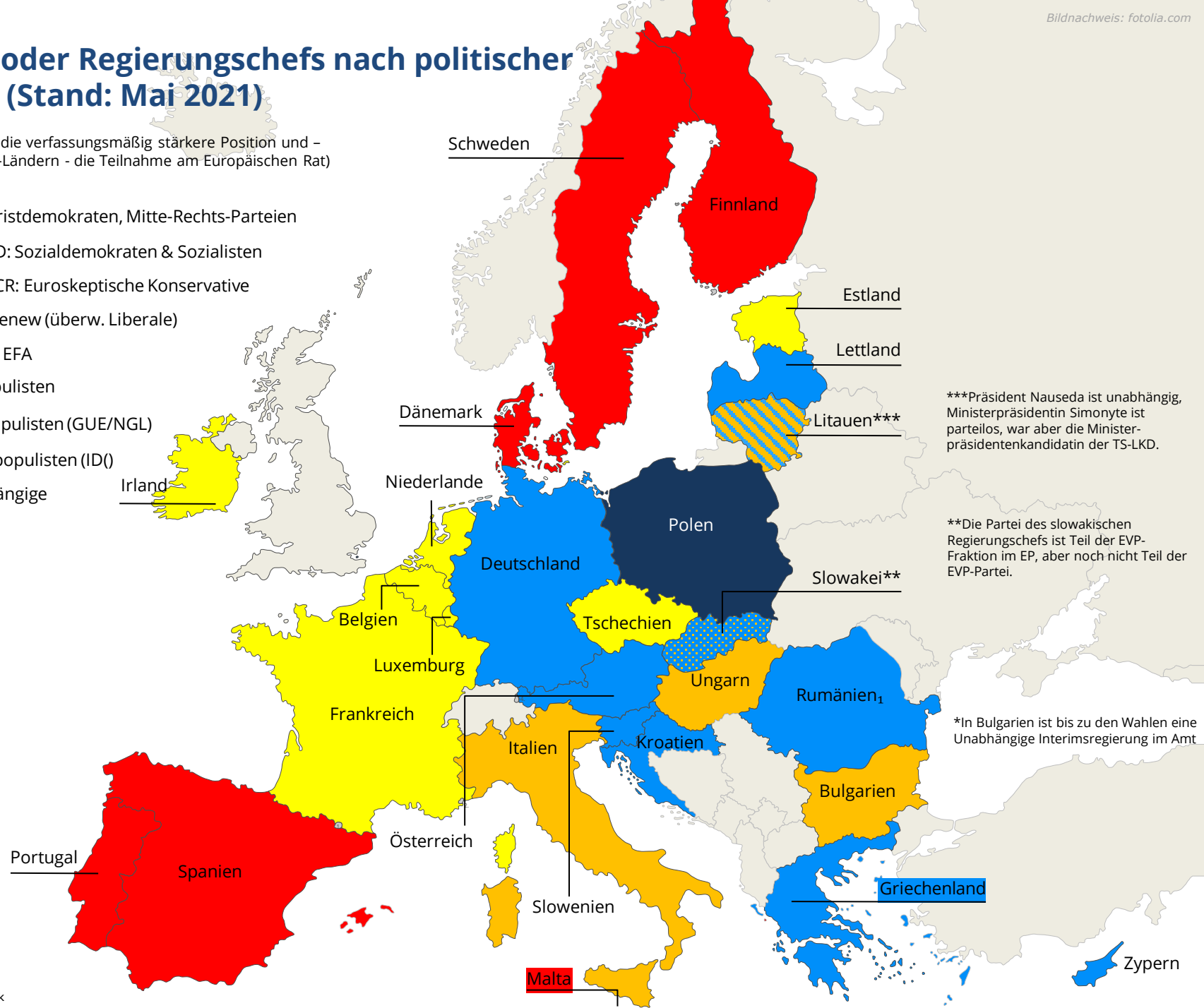
Staats-/Regierungschef gehört EVP-Familie an (von l.u. nach r.o. schraffiert: mglw. scheidende /angehende Regierung)



Staats- oder Regierungschefs nach politischer Familie (Stand: Mai 2021)

(maßgeblich ist die verfassungsmäßig stärkere Position und – im Falle von EU-Ländern – die Teilnahme am Europäischen Rat)

- EVP: Christdemokraten, Mitte-Rechts-Parteien
- PES/S&D: Sozialdemokraten & Sozialisten
- ACRE/ECR: Euroskeptische Konservative
- ALDE+Renew (überw. Liberale)
- Grüne / EFA
- Div. Populisten
- Linkspopulisten (GUE/NGL)
- Rechtspopulisten (ID)
- Unabhängige

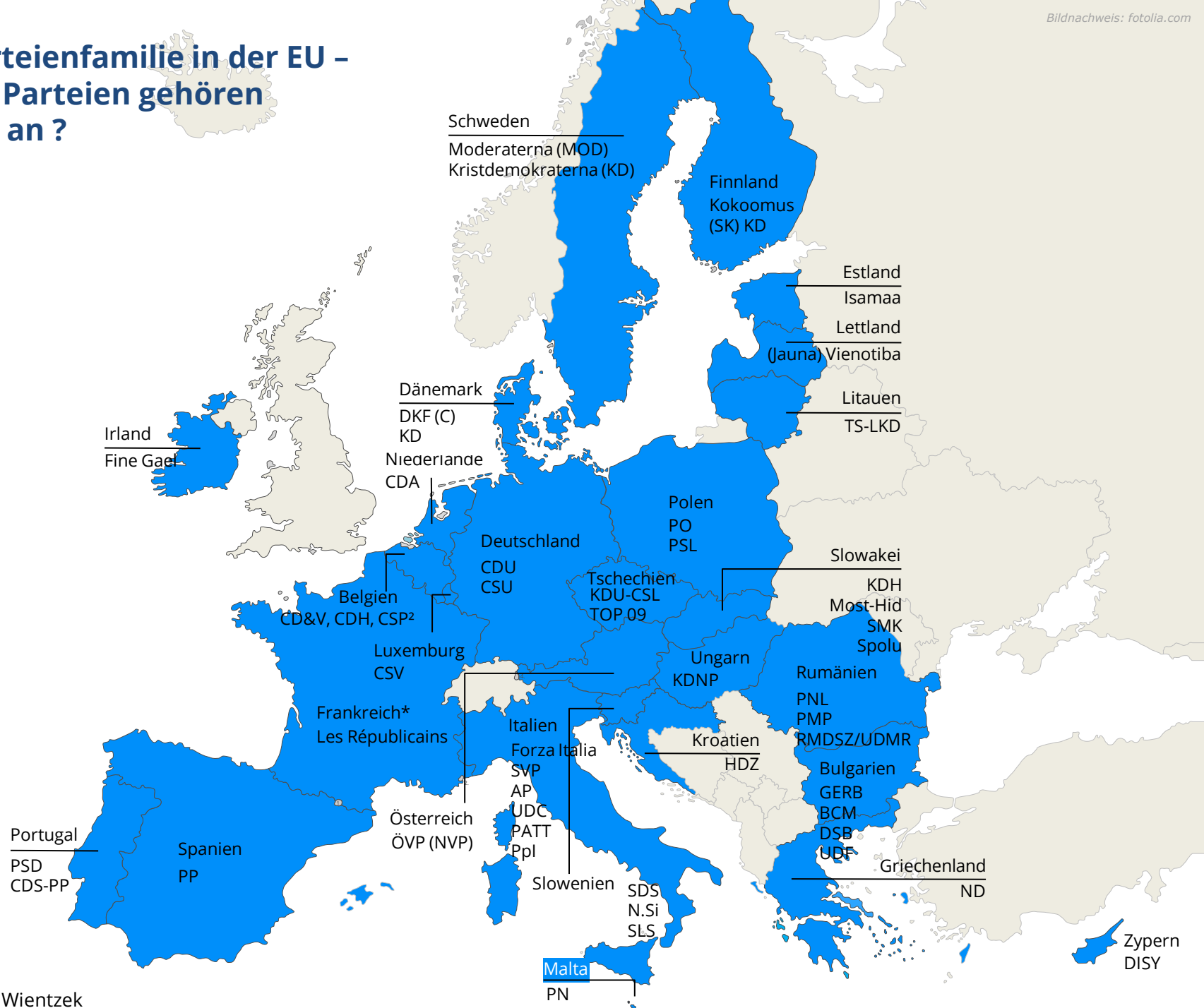


***Präsident Nauseda ist unabhängig, Ministerpräsidentin Simonyte ist parteilos, war aber die Ministerpräsidentenkandidatin der TS-LKD.

**Die Partei des slowakischen Regierungschefs ist Teil der EVP-Fraktion im EP, aber noch nicht Teil der EVP-Partei.

*In Bulgarien ist bis zu den Wahlen eine Unabhängige Interimsregierung im Amt

EVP-Parteienfamilie in der EU – Welche Parteien gehören der EVP an ?



Anmerkungen

- ** In Frankreich wurden seit den Parlamentswahlen im Juni 2017 keine Umfragen für nationale Parlamentswahlen erhoben. Die Ergebnisse beziehen sich auf die zweite Runde der Parlamentswahlen.

Um ein adäquates Resultat auf nationaler Ebene zu erhalten, wurden diese Resultate jeweils gemäß der Zahl der Wahlberechtigten (es herrscht Wahlpflicht) gewichtet. Dabei kann es – trotz Wahlpflicht und der damit einhergehenden relativ ähnlichen Wahlbeteiligung in den verschiedenen Regionen - zu kleinen Abweichungen kommen. In Belgien treten die Partnerparteien CD&V, CSP, CDH nur regional an, entsprechend werden die Ergebnisse in den einzelnen Regionen gewichtet. Die CSP tritt nur bei Europawahlen an, bei nationalen Wahlen ist sie Teil des CDH, da das belgische Abgeordnetenhaus nach Regionen (Flandern, Wallonie, Brüssel) und nicht nach Sprachgemeinschaften zusammengesetzt ist. In Luxemburg werden die Umfragen idR. regional erhoben, die Resultate werden gemäß der Wählerzahl (es herrscht Wahlpflicht) zur Berechnung der nationalen Stärke gewichtet. Dabei kann es – trotz Wahlpflicht und der damit einhergehenden relativ ähnlichen Wahlbeteiligung in den verschiedenen Regionen - zu kleinen Abweichungen kommen.

Weitere Anmerkungen:

In mehreren Ländern werden in den Umfragen die Unentschlossenen und die Nichtwähler in die Gesamtsumme (100%) mit eingerechnet, die Umfragewerte wurden entsprechend hochgerechnet. Beispiel: Partei A hat in den Umfragen 13%. 30% der Befragten werden nicht wählen gehen, 20% der Befragten sind unentschlossen. Entsprechend wird die Unterstützung für Partei A mit 26% angegeben.

In Deutschland werden CDU und CSU aufgrund der Fraktionsgemeinschaft und aufgrund der immer addierten Umfragewerte nicht als zwei separate Parteien angeführt.

In mehreren Ländern sind Parteien Teil der EVP-Fraktion ohne aber der EVP anzugehören, teils gehören sie sogar einer anderen Parteienfamilie an, das betrifft u.a. CU, 50 Plus in den Niederlanden, STAN in Tschechien sowie Olano in der Slowakei. Die entsprechenden Ergebnisse werden in Klammern aufgeführt.

Einige der ACRE/ECR-Familie angehörende Parteien sind rechtspopulistisch oder haben starke rechtspopulistische Elemente. Da es sich hier um eine inzwischen (oder vorerst) etablierte Parteienfamilie handelt, werden ihr angehörende Parteien als Teil der ACRE-Familie und nicht als „rechtspopulistisch“ aufgeführt. Unter jene Kategorie fallen hingegen die der ENF oder EFDD-Gruppe im EP angehörenden Parteien sowie weitere ungebundene rechtspopulistische oder rechtsextreme Kräfte.

1. Folie 16: Die Aufzählung bezieht sich normalerweise auf die Regierungschefs. Staatschefs (bei andersfarbiger Regierung) werden nur (gesondert) angezeigt, wenn sie im Europäischen Rat vertreten sind (Fall von Johannis in Rumänien). Im Falle Frankreichs wird keine Regierungsbeteiligung der EVP angezeigt, da die offiziellen EVP-Partei LR nicht an der Regierung beteiligt ist.
2. Folie 18: Die CSP gehört nicht der EVP an, ist aber Teil der EVP-Fraktion.

Quellen für die Umfragen:

Ipsos (Belgien), Trend (Bulgarien), Voxmeter (Dänemark), Kantar/Emnid(Deutschland), Norstat (Estland), Kantar TNS (Finnland), Harris (Frankreich), Pulse/RC (Griechenland), RedC (Irland), EMG (Italien), Ipsos (Kroatien), Factum (Lettland), Spinter tymai (Litauen), Sondesfro (Luxemburg), Malta Today (Malta), Ipsos (Niederlande) RA (Österreich), Ibris (Polen), Eurosondagem (Portugal), intern oder CURS (Rumänien), Demoskop (Schweden), Focus (Slowakei), Mediana (Slowenien), NC Report (Spanien), Kantar (Tschechien), Zavecz (Ungarn), Pulse (Zypern)

Ansprechpartner:

Dr. Olaf Wientzek

E-Mail: olaf.wientzek@kas.de / olwien@hotmail.com